

NORD BLICK

Nachrichten aus Trier Nord

Oktober 2008



25 Jahre Hort Ambrosius, Foto: Andreas Schäfer

Die Themen in diesem Nordblick

- Spielfest in der Ambrosius-Grundschule
- „25 Jahre ist das nun doch schon her...“ – Der Hort Ambrosius feierte sein 25-jähriges Jubiläum
- Theodor Heuss Schule Klettern
- Vielfältige Symptome!
- Gesundheitsteams vor Ort – Termine und Informationen
- Niederschrift der Ortsbeiratssitzung vom 19.08.2008
- Ferienprogramm Bürgerhaus Trier-Nord
- Zeigt her eure Schuh'
- 10 Jahre Kindertagesstätte Leuchtturm
- Aktuelles aus der Geschäftsstelle der Wohnungsgenossenschaft Am Beutelweg
- Termine im Oktober
- Neues aus der KITA St. Ambrosius
- „Nordwerk“ – die Medienwerkstatt des Bürgerhauses Trier-Nord stellt sich vor

Liebe Leserin, lieber Leser,

der „Nordblick“ findet in Zukunft weitere Verbreitung. Als Stadtteilzeitung, finanziert über das Bundes-Länder-Programm Soziale Stadt Trier-Nord, wird er seit 2001 im Programmgebiet - das ist im Prinzip der Stadtbezirk Nells Ländchen - an alle Haushalte verteilt und in Geschäften ausgelegt. Im Gespräch mit dem Sprecher des Netzwerks Nord hat sich nun die Idee entwickelt, im Zuge des „Zusammenwachsens“ der beiden Stadtbezirke Maximin und Nells Ländchen den Nordblick als Stadtteilzeitung auch in Maximin auszulegen. Das hat den Vorteil, dass Informationen, die den ganzen Ortsteil Trier-Nord betreffen, im Nordblick aufgegriffen und weitergegeben werden können. So sind ja auch die Protokolle der Ortsbeiratssitzungen, die seit einiger Zeit regelmäßig im „Nordblick“ abgedruckt werden, oder die Informationen des Netzwerks Nord für alle Bewohner/Innen zwischen „Porta und Verteilerring“ interessant. Gleichzeitig sind Werbeanzeigen im „Nordblick“ möglich, weil wir darüber ja auch die erhöhten Kosten decken können.

Es ist ein Experiment – wir werden es ausprobieren und werden uns natürlich sehr freuen, wenn es klappt, der neue Nordblick Anklang bei Ihnen findet und Sie uns unterstützen. Das kann geschehen durch eigene Beiträge, Berichte, Leserbriefe, Fotos, aber auch durch Mithilfe beim Verteilen oder durch das Schalten einer Anzeige.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung!

Übrigens: den Nordblick finden Sie auch regelmäßig im Internet unter <http://www.wogebe.de/stadtteilentwicklung/stadtteilzeitung.html>

Ihre Maria Ohlig



Spielfest in der Ambrosius-Grundschule

von Iris Cain

Viel Spaß bei lustigen Spielen, Bastelangeboten und leckeren Sachen hatten Schüler, Lehrer und viele Gäste auf dem kleinen Sommerfest der Ambrosius-Grundschule am Sonntag, dem 7.9.08.

Das Fest war der Abschluss einer Projektwoche, in der sich die einzelnen Klassen mit dem Thema Spiele auf dem Schulhof beschäftigt hatten. Damit auf dem Schulhof auch so richtig gerne gespielt werden kann, hatte sich die 3b mit ihrer Klassenlehrerin Frau Haag vorgenommen einmal gründlich aufzuräumen und sauberzumachen. Die ganze Woche wurde gegärtnert - Unkraut gezupft, Platten und Fugen gesäubert und geharkt. Am Schluss konnten dann dank einer großzügigen Spende der Firma Lambert einige Bäume mit Bodendeckern und Ranken neu angepflanzt werden.

Die Klasse 3a von Herrn Krupa malte dann die bestehenden Spielfelder neu nach und gestaltete ein neues Mensch-ärgere-dich-nicht auf dem Boden.

Am Sonntag selbst mussten dann viele Spiele aufgrund des Wetters leider in den Klassenräumen stattfinden, draußen waren ein Fahrrad-Geschicklichkeitssparcours sowie ein Bobbycarrennen Favoriten bei den Besuchern. Zum Abschluss gab es noch ein Fußballturnier Eltern gegen Schüler auf der Wiese, bei dem auf allen Seiten mit viel Eifer Tore geschossen wurden. Herr Esser, unser Hausmeister, hatte als Schiedsrichter alle Hände voll zu tun, die mit allen Tricks arbeitenden Elternteams zu bremsen. Sieger des Turniers wurde die Mannschaft Schüler 3, die die Müttermannschaft in einem dramatischen Elfmeterschießen besiegen konnte.

An dieser Stelle sei noch einmal allen Helfern für ihre Mitarbeit gedankt. Der Erlös des Spielfestes wird mit für die Finanzierung eines weiteren Klettergerüsts auf dem Schulhof verwendet werden.



Fotos zu diesem Artikel: Ambrosius Grundschule

„25 Jahre ist das nun doch schon her...“

Der Hort Ambrosius feierte sein 25-jähriges Jubiläum

„Herzlich willkommen“ waren alle Kinder, Eltern und „Ehemalige“ am 05.09.2008 zur 25-jährigen Jubiläumsfeier im Hort Ambrosius.

Begrüßt wurden die Gäste von den Stelzenläufern des Hortes, die gleich zu Beginn aber auch im Verlaufe des Festprogramms ihr Können unter Beweis stellten. Auch ein kleiner Jubiläumschor sorgte trotz wechselhaftem Wetter gleich für gute Stimmung. Für die zahlreichen Besucher kam an diesem Nachmittag keine Langeweile auf. Ob beim Filzen, einer Kletteraktion (mit freundlicher Unterstützung der Kletterschule run-out), beim Spielen oder Jonglieren, für jeden war das Richtige dabei.

Ein besonderer Höhepunkt war dabei der etwas andere Rückblick auf 25 Jahre Hort Ambrosius zusammengefasst auf einer einstündigen Foto - DVD. Viele Besucher warteten im kleinen Kinoraum auf Momentaufnahmen der Zeit, in der sie selbst den Hort besuchten. „Auf die Stärken der Kinder aufmerksam machen“ war in all den Jahren ein wichtiges Anliegen der Mitarbeiterin-



Foto: Andreas Schäfer

nen. Die Veröffentlichung des Jubiläumskartensets setzte hier einen besonderen Akzent. Die Karten/ Postkarten, wurden von Kindern mit Hilfe unterschiedlicher kreativer Techniken gestaltet und können im Hort Ambrosius für 4 € pro Set erworben werden.

Allen, die den Hort Ambrosius in den vergangenen Jahren im Kleinen wie im Großen unterstützt haben, ein ganz besonderes Dankeschön.



25 Jahre für starke Kinder

Jubiläumskarten

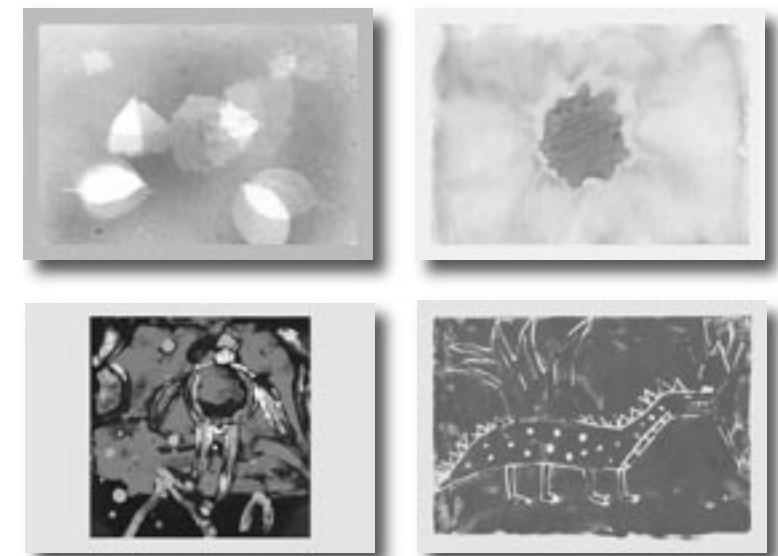
in Aquarelltechnik, Batik,
Linoldruck und Spritztechnik
von Kindern

des Hortes selbstgestaltet

1 Set mit 4 Karten = 4€

(1,30 € des Erlöses kommt der gruppenpädagogischen Arbeit zugute)

Hort Ambrosius
Franz-Georg-Straße 36, 54294 Trier
Tel. 0651/23492





“Se hatten de Spass all“

von Sven Weyrich

„Das war ein toller Tag. So macht Schule Spaß!“, riefen die Schüler der Klasse 7b und 6a der Theodor-Heuss Hauptschule begeistert. Grund für diese große Freude war der Besuch im Hochseilgarten am Waldstadion in Trier.

Unter Anleitung von drei Trainern ging es zunächst darum, die eigenen Ängste zu überwinden und sich auf das Abenteuer Hochseilgarten einzulassen. Die Schüler/Innen mussten aktiv zuhören, damit sie in der Lage waren das Prinzip der Sicherung zu verstehen. Vier Schüler/Innen bildeten ein Team, ein Kind kletterte und drei sicherten. Dabei mussten sie sich absprechen, sich gegenseitig vertrauen und verantwortungs-bewusst handeln. Der Weg führte über die Kletterwand auf die große Plattform in 10 Metern Höhe. Dort standen verschiedene Elemente zur Verfügung.

Das Klettern und Balancieren auf Seilen hat den Kindern sehr viel Spaß gemacht. Es hat sie zu Leistungen angespornt, deren sie sich zunächst nicht bewusst waren.

Ein solches Ereignis werden sie so schnell nicht wieder vergessen.

Fotos: Sven Weyrich



Vielfältige Symptome!

Moderne Zivilisationsbeschwerden in immer jüngeren Jahren - das muss nicht sein!

Unsere genetischen Reserven reichen heute für ein durchschnittliches Lebensalter von 120 Jahren, wenn wir denn in einer gesunden Umwelt gesund leben könnten! Das haben Altersforscher herausgefunden. Die Gründe warum heute kaum einer dieses Alter erreicht sind vielfältig. Doch wie die Erfahrung zeigt, haben wir es selbst in der Hand wie wir in die Jahre kommen! Auch wenn die in jüngster Zeit zu beobachtende Häufung von (zudem neuen) Symptomen eher das Gegenteil vermuten lässt.

So leiden heute bereits Säuglinge an unerklärlichen und oftmals sehr ausgeprägten Überreaktionen der Haut und Atemwege. Zudem lassen immer frühzeitiger überforderte Stoffwechselorgane immer öfter sogar bei Kindern Beschwerden entstehen, die noch vor wenigen Jahrzehnten zu den typischen Verschleißerscheinungen des Alters zählten, wie z.B. Diabetes oder Schmerzzustände an Knochen, Muskeln, Sehnen und Gelenken, aber auch Migräne, ebenso wie die sich häufende unerklärliche Unruhe, bzw. je nach Veranlagung auch das genaue Gegenteil wie Antriebsschwäche, die bis hin zur Depression führen kann.

Und obwohl innerhalb unserer modernen Wohlstandsgesellschaft diese Tendenz hin zum Säureüberschuss inzwischen unverkennbar ist, wird die Tatsache leider immer noch gerne verdrängt, dass hier der Ursprung dieses unerfreulichen Anstiegs körperlicher Beschwerden und Missempfindungen in einer immer öfter aus dem Lot geratenden Körperchemie begründet liegt.

Unsere Wälder und Felder, Flüsse und Meeres sind von diesem Säureüberschuss betroffen. Warum also sollte hier ausgerechnet der Mensch, als eigentlicher Verursacher dieser unheilvollen Entwicklung, ungeschoren davonkommen!

So trägt nämlich, neben den vielen inzwischen wohl unausweichlichen Einflüssen aus unserer Umwelt, gerade die moderne Ernährungsvielfalt die größte Last der Verantwortung, für die auf einem Basenmangel beruhenden und deshalb mit der Zeit krankmachenden biochemischen Verschiebungen unseres Organismus. Und selbst das was heute unter gesunder Ernährung verstanden wird, ist in erheblichem Maße verantwortlich für die Zunahme vielfältigster Stoffwechselsymptome.

So hat die Erfahrung immer wieder bestätigt, dass eine möglichst einfache Ernährung (so wie sie eigentlich von jeher unserem Ursprung entspricht) die Arbeit der Stoffwechselorgane erheblich erleichtert. Mit der Folge, dass sich auch die Qualität der Verwertbarkeit unverzichtbarer Inhaltsstoffe - hier ganz besonders der basenbildenden Mineralien - verbessert, die sonst vielfach, aufgrund der überforderten Organe ungenutzt ausgeschieden werden. Die jetzt wieder mögliche vermehrte Bildung von unverzichtbaren Verdauungssäften wirkt wiederum einer ausgeglichenen Körperchemie entgegen. Das heißt: Die Anreicherung krankmachender saurer Abfallstoffe im Organismus, die der Volksmund auch gerne als Schlacken bezeichnet, wird möglichst vermieden.

Um sich den (eigentlich logischen doch vielfach vergessenen) Zusammenhängen wieder bewusster zu werden, ebenso wie den für eine gute Lebensqualität zu ergreifenden Maßnahmen, besteht jetzt die Möglichkeit die gebündelten Fakten aus meinem kürzlich zum Thema Basenmangel veröffentlichten Buch zu erfahren. Der Titel dieses stets sachlich erarbeiteten Buches lautet: Nur verträgliche Ernährung ist gesunde Ernährung. Erhältlich ist es über meine homepage: www.uebersaeuert-wasnun.de sowie in den Trierer Buchhandlungen: De` Bücherladen, Interbook und Gegenlicht zum Preis von 19,90 €.

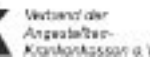
Wer im Anschluss an das Buch oder grundsätzlich Unterstützung zur konsequenten Ernährungsumstellung sucht, findet diese jeweils am 2. Mittwoch im Monat, ab 18 Uhr im Bürgerhaus Trier Nord bei Maria Haas, Hauswirtschaftsmeisterin aus Schönecken. Näheres hierzu erfahren Sie unter 0651/24855.

Ulrike Wagner, Buchautorin und Betroffene
Ursula Thull, Betroffene
(beide Trier-Nord)

GESUNDHEITSTEAMS VOR ORT

Finanziert durch:

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen
und Finanzmittel der Krankenkassen AOK, BKK, IKK und VdAK.



„Stelz-Art“

Stelzenlaufen erlernen, trainieren und vorführen. Für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren.

Termin:
Freitags, 15 Uhr, Jugendzentrum Exzellenzhaus, Zurmaier Str. 114
Treffpunkt:
bei gutem Wetter im Hof, sonst im Kleinen Balkensaal

Eine Veranstaltung von transcultur e.V. in Zusammenarbeit mit dem Fachtrainer und professionellen Stelzenläufer Uli Morrissey („Artistico“), dem Jugendzentrum Exzellenzhaus, der Grundschule Ambrosius und dem Hort Ambrosius.

„Frauen in Bewegung“

Sportgruppe für Einsteigerinnen

Mittwochs, 17.00 -18.30 Uhr, Balkensaal, 3. Stock, Bürgerhaus Trier-Nord, Franz-Georg-Straße 36

Eine Veranstaltung der Familien-, Paar- und Lebensberatungsstelle des Bürgerhauses Trier-Nord in Zusammenarbeit mit einer Sportpädagogin. Neue Teilnehmerinnen sind herzlich willkommen! Weitere Infos und Anmeldung in der Beratungsstelle Tel. 0651/9182017

„Reiten in rastlosen Zeiten“

ein Reitprojekt für Jugendliche aus dem Stadtteil ab 12 Jahren

Ein Angebot der Jugendarbeit des Bürgerhauses Trier-Nord in Kooperation mit dem Exzellenzhaus und der Reittherapeutin Sandra Feigen.

Informationen bei:
Marco Premm im Exzellenzhaus, Tel. 25191
Maren Zollikofer im Bürgerhaus Trier-Nord, Tel. 9182014

Girls get fit

■ **Sportgruppe für Mädchen** ab 12 Jahren mit Yvonne Biel
Jeden Mittwoch 17.00-18.30 Uhr
Treffpunkt:
Eingang Bürgerhaus
■ **Aktionstag „Girls get fit“** Kletterworkshop in Zusammenarbeit mit der Erlebniswerkstatt Saar
Freitag, 17.10.2008, Taben-Rodt

Informationen und Anmeldung bei:
Bürgerhaus Trier-Nord, Stadtteilorientierte Kinder- und Jugendarbeit
Frau Maren Zollikofer-Hutter/ Büro im 1. Stock des Bürgerhauses, Tel.: 0651/ 9182014

Boys get fit

■ **Sportgruppe für Jungen** ab 12 Jahren mit Marc Kiefer
Jeden Dienstag, 17.00-18.30 Uhr
Treffpunkt:
Eingang Bürgerhaus
■ **Aktionstag „Boys get fit“** Teamtraining & Hochseilgarten in Zusammenarbeit mit der Erlebniswerkstatt Saar
Freitag, 10.10.2008, Taben-Rodt

Informationen und Anmeldung bei:
Bürgerhaus Trier-Nord, Stadtteilorientierte Kinder- und Jugendarbeit
Frau Maren Zollikofer-Hutter/ Büro im 1. Stock des Bürgerhauses, Tel.: 0651/ 9182014

VORANKÜNDIGUNG

... mein Kind ist nur noch online!

Seminar für Eltern unter der Leitung von Andreas Stamm, die „Tür“ Suchtberatungsstelle

Wie verhalte ich mich um mein Kind vor den Gefahren des Internet zu bewahren?
Wie kann ich als Laie kontrollieren was mein Kind sich im Internet ansieht?

18.11.08, 19:00-20:00 Uhr
Nordwerk Medienzentrum des Bürgerhauses Trier-Nord

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Trier-Nord
vom Dienstag, 19.08.2008, 20.00 Uhr, im Bürgerhaus Trier-Nord, Café, Franz-Georg-Straße 36

Anwesend waren:	
Die Vorsitzende:	
Frau Luz-y-Pérez, Gabriele	CDU (Ortsvorsteherin)
Die Ortsbeiratsmitglieder:	
Herr Melchisedech, Matthias	CDU
Frau Messer, Irmgard	CDU
Herr Hanf, Volker	
SPD (stellv. Ortsvorsteher)	
Herr Becker, Manfred	
Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Dahm, Gerd	
Bündnis 90/Die Grünen	
Frau Steinbach, Doris	
UBM	
Das Stadtratsmitglied:	
Frau Dr. dos Santos Duran	
Kremer, Maria de Jesus	SPD-Fraktion
Entschuldigt fehlten:	
Herr Immig, Josef	CDU
Herr Melchisedech, Martin	CDU
Frau Dr. Mertes, Ursula	CDU
Herr Steil, Arno	CDU
Frau Pülgen, Erika	SPD
Frau Werner, Mathilde	SPD
Herr Gehring, Heinz	UBM
Von der Stadtverwaltung:	
Herr Quiring, Klauspeter	Amt für Gebäudewirtschaft (Amtsleiter)
Herr Metzen, Jürgen	Tiefbauamt

Tagesordnung:	
1.	Mitteilungen der Ortsvorsteherin
2.	Erklärung der Grabstätte August Antz und der Grabstätte Bamberger zu Ehrengrabstätten Vorlage: 168/2008
3.	Ausbau der Loebstraße L145 - 1. BA von Pfalzeler Brücke bis Loebstraße Nr.16 (Fa. Steinacker) - Baubeschluss Vorlage: 233/2008
4.	Aufteilung des Ortsbeiratsbudgets 2009 (39.430,-- Euro)
5.	Bauliche Verbesserungen an der Fußgängerunterführung Maarstraße/Moselufer (z.B. Anstrich und Beleuchtung)
6.	Zuschuss aus dem Ortsteilbudget zu den neuen Toilettenanlagen auf dem Hauptfriedhof
7.	Gestaltung der nun überflüssigen Eingänge zur ehemaligen Unterführung Porta Nigra auf Seite Paulinstraße mit Bepflanzung
8.	Stand der Planungen zum Bau eines Yachthafens im Bereich Zurmaiener Straße/Peter-Lambert-Straße
9.	Verschiedenes

Die Ortsvorsteherin, Gabriele Luz-y-Pérez, begrüßt die Mitglieder und Gäste (s. Anwesenheitsliste).
Von der Stadtverwaltung sind Herr Amtsleiter Quiring, Amt für Gebäudewirtschaft, sowie Herr Jürgen Metzen vom Tiefbauamt anwesend.
Leider sind statt der erforderlichen Anzahl von 8 Ortsbeiratsmitgliedern nur 7 anwesend, so dass keine gültigen Abstimmungen durchgeführt werden können. Auch nach intensiven telefonischen Bemühungen können keine weiteren Mitglieder erreicht werden.

zu 1.	Mitteilungen der Ortsvorsteherin Die Ortsvorsteherin hat keine Mitteilungen. Schriftführer Matthias Melchisedech teilt mit, dass das Ortsbeiratsmitglied Michael Metzler in den Stadtteil Euren verzogen ist und somit ab dem 01.08.2008 nicht mehr Mitglied im Ortsbeirat Trier-Nord ist. Nachrücker Martin Melchisedech kann an diesem Abend nicht verpflichtet werden, da er außerhalb von Trier seine Weiterbildung begonnen hat.
zu 2.	Erklärung der Grabstätte August Antz und der Grabstätte Bamberger zu Ehrengrabstätten Vorlage: 168/2008 Über diesen Punkt kann nicht abgestimmt werden.
zu 3.	Ausbau der Loebstraße L145 - 1. BA von Pfalzeler Brücke bis Loebstraße Nr.16 (Fa. Steinacker) – Baubeschluss Vorlage: 233/2008 Herr Metzen, Tiefbauamt, gibt hierzu noch einige Erläuterungen über Anliegerbeiträge und Radwegebau.
zu 4.	Aufteilung des Ortsbeiratsbudgets 2009 (39.430,-- Euro) Der Ortsbeirat Trier-Nord schlägt vor, dass Ortsteilbudget wie folgt aufzuteilen: Ortsteilbudget 2009 Begrünungsmaßnahmen: 6.430,00 € Soziale Initiativen: 5.000,00 € Infrastrukturverbesserungen: 6.000,00 € Verkehrsmaßnahmen: 5.000,00 € Sport- und Spielmöglichkeiten: 10.000,00 € Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit: 3.000,00 € Wohnumfeldverbesserungen: <u>4.000,00 €</u> Gesamt. 39.430,00 €

zu 5.	Bauliche Verbesserungen an der Fußgängerunterführung Maarstraße/ Moselufer (z.B. Anstrich und Beleuchtung) Herr Metzen, Tiefbauamt, will sich darum kümmern, dass die Beleuchtung instand gesetzt wird und die Unterführung, soweit dies möglich ist, in einem sauberen Zustand gehalten wird.
-------	--

zu 6.	Zuschuss aus dem Ortsteilbudget zu den neuen Toilettenanlagen auf dem Hauptfriedhof Herr Quiring, Amtsleiter, Amt für Gebäudewirtschaft, gibt hierzu Informationen. Eine Kostenrechnung von Seite der Handwerkskammer liegt noch nicht vor, so dass noch nicht ersichtlich ist, welche Kosten beim Grünflächenamt verbleiben. Sobald dies geschehen ist, soll dieser Punkt nochmals auf die Tagesordnung des Ortsbeirates Trier-Nord kommen.
-------	--

Die Meinung zu diesem Thema wurde im Ortsbeirat kontrovers diskutiert. Ein Teil der Mitglieder begrüßte die Einrichtung der neuen Toilettenanlage als dringend notwendig und förderungswürdig, ein anderer Teil war der Meinung, der städtische Hauptfriedhof sei keine spezielle Einrichtung für Trier-Nord und die verbleibenden Restkosten sollen aus dem Etat des städtischen Grünflächenamtes beglichen werden.
Wenn die Kostenrechnung vorliegt soll in einer der nächsten Sitzungen hierüber entschieden werden.

zu 7.	Gestaltung der nun überflüssigen Eingänge zur ehemaligen Unterführung Porta Nigra auf Seite Paulinstraße mit Bepflanzung Herr Metzen, Tiefbauamt, erklärte, dass der Plan für die Neugestaltung fertig sei, die Ausführung aus finanziellen Gründen aber auf 2009 verschoben sei.
-------	---

Wenn die Eingänge an der Theodor-Heuss-Allee und Paulinstraße bepflanzt werden, will der Ortsbeirat aus dem Ortsteilbudget einen Zuschuss geben.

zu 8.	Stand der Planungen zum Bau eines Yachthafens im Bereich Zurmaiener Straße/Peter-Lambert-Straße Herr Metzen setzte den Ortsbeirat davon in Kenntnis, dass der bisherige Investor von diesem Projekt zurückgetreten sei, was von den meisten Mitgliedern des Ortsbeirates bedauert wurde. Die Nutzung sei nun wieder völlig offen. Es seien neue Interessenten für das Gelände vorhanden.
-------	--

Manfred Becker legte Wert darauf, dass die Stadt Trier bei der Aufstellung des Flächennutzungsplans Einfluss haben soll.

zu 9.	Verschiedenes Aus den Reihen der Zuhörer wurden zwei Anträge auf Finanzierung aus dem Ortsteilbudget eingereicht, welche in der nächsten Sitzung behandelt werden sollen.
-------	---

Ebenso soll noch einmal die Einrichtung eines All-Stop-Systems an der Ecke Maarstraße/Engelstraße nachgefragt werden.

20.08.2008	
gez. Matthias Melchisedech Schriftführer	gez. Gabriele Luz-y-Pérez Ortsvorsteherin

FERIENPROGRAMM BÜRGERHAUS TRIER-NORD

vom 6. Oktober bis zum 13. Oktober
für Kinder von 6 bis 13 Jahren

Aktionen im und am Bürgerhaus Ausflüge

Anmeldung bei:
Stadtteilorientierte Kinder- und Jugendarbeit
Frau Maren Zollikofer-Hutter
im Bürgerhaus Trier-Nord
an der Zentrale
Informationen unter 0651/ 9182014
Anmeldeschluß:
1. Oktober 2008
Teilnehmerbeitrag ist jeweils ausgewiesen
Unbedingt erforderlich:
Einverständniserklärung der Eltern
(Vordrucke sind im Bürgerhaus erhältlich)

Programm

Montag 6. Oktober
Besuch des Kids In
Treffen Bürgerhaus Trier-Nord: 9.15 Uhr
Voraussichtliche Rückkehr: 15.00 Uhr
Kostenbeitrag: 5 Euro
■ Bitte Proviant einpacken!

Dienstag 7. Oktober
Zugfahrt zum Schmetterlingspark nach Grevenmacher
Treffen Bürgerhaus Trier-Nord: 9.30 Uhr
Voraussichtliche Rückkehr: 15.15 Uhr
Kostenbeitrag: 5 Euro
■ Bitte Proviant einpacken

Donnerstag 9. Oktober
Abenteuer & Schatzsuche auf dem Waldspielplatz
Treffen Bürgerhaus Trier-Nord: 9.30 Uhr
Voraussichtliche Rückkehr: 15.00 Uhr
Kostenbeitrag: 3 Euro
■ Bitte Proviant einpacken!

Montag 13. Oktober
Ausflug zum Erlebnisbad Cascade in Bitburg
Treffen Bürgerhaus Trier-Nord: 10.15 Uhr
Voraussichtliche Rückkehr: 17.30 Uhr
Kostenbeitrag: 7 Euro
■ Bitte Proviant einpacken!

Viel Spaß wünschen Euch
Maren, Anna-Lena & Team

Zeigt her eure Schuh'

von Philipp Bett

Zwischen dem Sammeln und dem Abgeben alter und gebrauchter Schuhe liegen oft nur ein paar Schritte, die leider nicht immer gegangen werden. Um diese Schritte zu erleichtern und auf das Thema hinzuweisen, fand am Sonntag dem 31.08.2008 das erste gemeinnützige Schuhsammelfest des Jungen Union Trier-Nord statt. Für ein solches Fest waren die geeigneten Partner mit der Romika Shoes GmbH, die Schuhe produzieren, und dem Deutschen Roten Kreuz, welche u.a. Schuhe sammeln, schnell gefunden. Um die Leute nun dazu anzuregen ihre alten Schuhe mitzubringen, diente ein Wettbewerb, bei dem das skurrilste als auch die beiden besterhaltenen Schuhpaare Preise gewannen. Die Annahme der Schuhe für den Wettbewerb war von 14.00 - 15.00 Uhr und pünktlich um 14.00 Uhr kam die erste Familie mit einem Sack voll Schuhe auf das Gelände der Romika Trier. Die Erwartungen, Schuhe mithilfe dieses Wettbewerbs für das DRK zu sammeln, wurden übertroffen: mehr als 200 gut erhaltene Schuhe wurden abgegeben. So fiel die Wahl der Gewinner nicht leicht.



BildTV1, links: Nicole Weis, Michael Decker und Philipp Bett bei der Brgutachtung der Schuhe (v.l.n.r.)

Jedes Schuhpaar wurde von der fachkundigen Jury Nicole Weis (Romika), Michael Decker (DRK) und Philipp Bett (JU) sorgfältig begutachtet. Schließlich standen die neun favorisierten Anwärter auf die ersten Plätze, in den Kategorien besterhaltene weibliche, besterhaltene männliche und skurrilste Schuhe, fest. Alle neun wurden ausgestellt und im Anschluss konnten sich

drei Gewinner über Warengutscheine der Romika freuen. Neben der gemeinnützigen Aktion wurde mit einem Rahmenprogramm für Unterhaltung gesorgt. Nicht nur das Wetter sondern auch die Live-Musik von dem Akustikduett „Too“ heizte Jung und Alt ein. Passend zum Thema „Schuhe“ konnte die gläserne Manufaktur der Romika besichtigt werden. Die jüngeren Besucher vergnügten sich beim Gummistiefelweitwurf und an der Malstation. Zum Abschluss wurden alle in den vergangenen zwei Stunden gesammelten Schuhe dem Kreisgeschäftsführer des DRK Trier-Stadt Michael Decker durch die JU Trier-Nord übergeben. Herr Decker bedankte sich und erklärte, dass die Schuhe auf vielfältige Weise ihren guten Zweck in Trier erfüllen werden.

Infos unter: www.ju-trier-nord.de

10 Jahre Kindertagesstätte „Leuchtturm“

von Elisabeth Gerhards



Am Samstag, den 30.08.08 feierte der Club Aktiv e.V. sein 35-jähriges Bestehen gemeinsam mit unserer integrativen Kindertagesstätte, die just in diesem Jahr 10 Jahre „alt“ wurde. Anlässlich dieser Jubiläen wurde das Sommerfest auf dem Gelände der Kita gefeiert. Eröffnet wurden die Feierlichkeiten gegen 13 Uhr, als alle Kinder gemeinsam auf die Bühne einzogen und die Gäs-

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung von Seite 2

te mit dem Lied: „Wir feiern heut' ein Fest“ begrüßten. Anschließend begrüßten Herr Haubrich und Herr Jörg im Namen des Club Aktiv die Gäste und blickten auf die Arbeit der letzten 35 Jahre zurück.

Danach richtete Herr Bernarding das Wort an die Gäste. Er hatte schon bei der Einweihung der Kita vor 10 Jahren teilgenommen. Anschließend begrüßte Frau Gerhards, die Leitung der Kita alle Anwesenden und blickte auf 10 Jahre pädagogische Arbeit in der Einrichtung und im Stadtteil zurück. Im Namen des Elternausschusses bedankte sich Frau Krier zum Schluss beim gesamten Team für den jahrelangen Einsatz und das hohe Engagement.

Zwischen den Reden bestritten die Kinder der Kita ein tolles Rahmenprogramm und begeisterten die Gäste mit den Singspielen „Ich male eine Sonne“ und den „Katzentanzentanz“, sowie einem Schmetterlingstanz. Zum Abschluss sangen alle Kinder gemeinsam „Wir sind die Kindergartenkinder“. Nach dieser tollen Eröffnung konnte das Fest beginnen. Es gab viel zu sehen und zu hören. „Lalu“ der Clown begeisterte die Kinder mit tollen Luftballontieren und -figuren, das Figuren-Theater Manfred Künstler bot „Die Zaubrerflöte“ und „Hamid“ der Zauberer faszinierte das Publikum.

Malwände, ein Barfußpfad, ein Rollstuhlparcours und ein Brettspiel sorgten für ein abwechslungsreiches Festprogramm.

Für das leibliche Wohl war mit Getränken, Kaffee und Kuchen, Gegrilltem und verschiedenen Salaten bestens gesorgt. Zum Abschluss spielte die Co-Verband „Why ever“.

Es war ein rundum gelungener Tag bei schönstem Wetter.

Wir danken allen Gästen für ihr Kommen und allen Helfern, die bei der Vor- und Nachbereitung so tatkräftig geholfen haben.



Aktuelles

WOGEBE

aus der Geschäftsstelle
der Wohnungsgenossenschaft Am Beutelweg

von Michael Kinzig

Am 01.11.2008 wird Frau Claudia Janssen als zweite Fachkraft für Bewohnerbetreuung ihre Arbeit bei der WOGEBE aufnehmen. Wir freuen uns darauf, mit ihrer Verstärkung die Bewohnerarbeit intensivieren zu können.

An dieser Stelle möchte ich mich nach etwas mehr als einem halben Jahr Bewohnerarbeit bei all denjenigen herzlich bedanken, die mir mit großer Offenheit, einem Vertrauensvorschuss und Herzlichkeit ihre Türe geöffnet haben. Ich hoffe, dass wir weiterhin im guten Kontakt bleiben und möchte Sie ausdrücklich bitten, mir Ihre Anliegen, Probleme und was immer Ihnen auf der Seele brennt oder am Herzen liegt, mitzuteilen. Ich kann Ihnen sicherlich nicht versprechen, jedes Problem lösen zu können, versprechen kann ich Ihnen aber, dass ich mich auch zukünftig zügig und mit Ihnen gemeinsam und vertraulich um Ihre Anliegen kümmern werde.

Die Bewohnerrätinnen und -räte stellen als direkte Ansprechpartner in den Wohnhäusern für alle Mitglieder der WOGEBE ein sehr wichtiges Bindeglied zwischen Bewohnerinnen / Bewohnern und den hauptamtlichen Kräften der Genossenschaft dar.

In einigen Gesprächen, die ich bisher zu diesem Thema geführt habe, konnte ich feststellen, dass diese wichtige Arbeit nahezu zum Erliegen gekommen ist (womit ich selbstverständlich all denjenigen, die hier weiterhin aktiv sind, keinesfalls auf die Füße treten möchte). Aus der Bewohnerschaft heraus gibt es den Wunsch, die Bewohnerratsarbeit wieder aufleben zu lassen und zu verstärken.

Um uns diesem Thema zu nähern, einen Blick in die Vergangenheit zu werfen und um daraus für die Zukunft etwas zu lernen und die Bewohnerratsarbeit entwickeln zu können, findet am Mittwoch, 29.10.2008, 19:30 Uhr im Bürgerhaus ein erster Gedankenaustausch statt.

Hierzu möchten wir – Maria Ohlig als Quartiersmanagerin und ich als Bewohnerbetreuer – Sie, die aktiven Be-

wohnerrätinnen und -räte ebenso wie alle interessierten Bewohnerinnen und Bewohner herzlich einladen.

Neues Projekt: Am 01. Oktober 2008 startet unser neues Projekt Trainingswohnen, das wir als Modellprojekt gemeinsam mit der Stadt Trier in Trier-Nord durchführen werden. Hinter diesem zugegeben etwas sperrigen Namen verbergen sich zwei Kerngedanken: denjenigen unter uns, die unsere besondere Unterstützung in ihren Haushalten, Familien, Wohnungen und ihrem direkten Wohnumfeld brauchen, wollen wir besondere Aufmerksamkeit widmen und sie vor Ort dort unterstützen, wo es dringend notwendig ist. Andere wollen und müssen wir im Interesse aller Mitglieder zu einem selbstständigen und verantwortungsvollen Wohnen befähigen. Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bedeutet dies, eine Kündigung des bestehenden Mietvertrages verhindern zu können und damit Obdachlosigkeit und Notunterbringung zu vermeiden. Hier stehen die Themen Mietschulden, Verwahrlosung der Wohnung und Vandalismus im Vordergrund.

In allen Fällen soll durch Übernahme von Verantwortung und durch unterstützte Eigenleistung der Bewohnerinnen und Bewohner eine Verbesserung der Wohn- und Lebensverhältnisse und eine Verbesserung des Wohnverhaltens und des persönlichen Verhaltens erreicht werden, damit ein Verbleib in der eigenen Wohnung und Wohnumgebung sichergestellt werden kann.

Die 5 ausgewählten Projektmitarbeiterinnen und -mitarbeiter werden am 01. Oktober ihr Büro Am Beutelweg 8 beziehen (ehemaliges Architektenbüro).

Für Ihre Anliegen und natürlich auch für Rückfragen zu den oben genannten Themen Bewohnerarbeit, Bewohnerratsarbeit oder Trainingswohnen stehe ich von montags bis freitags unter der Rufnummer 14547-21 gerne zur Verfügung.

Regelmäßige Termine der Kinder- und Jugendarbeit in Trier-Nord

ExzellenzHaus

„Jugendtreff“ (für Jgdl. ab 12)

Mo-Mi ab 13.00-19.00 Uhr

Do+Fr ab 13.00-21.00 Uhr, an einem der beiden Tage im Wechsel bzw. nach Bedarf bis 22.00 Uhr

Sa Aktions- & Ausflugstag nach Bedarf
Samstagstermine bitte erfragen!!!

Feste Angebote

jede Woche ab 15.00 Uhr

Angebote laut Aushang, Plakaten und Flyern

Medientreff

Mo+Di+Do 15.00-18.00 Uhr

Mi 16.00-20.00 Uhr

Fr 15.00-20.00 Uhr

Sa 15.00-19.00 Uhr

Hausaufgabentreff

Mo-Do 13.30-15.30 Uhr

Anmeldung erforderlich:

0651-25191 oder per email an
dirk@exhaus.de

Bürgerhaus

Offener Treff für Jugendliche

(von 12-18 Jahren),

Di, Do + Fr 17.00-20.00 Uhr,
1. Stock, Jugendraum,
Bürgerhaus Trier Nord

Mädchengruppe

(offen für Mädchen von 11-14 Jahren)

Mi 16.00-18.00 Uhr, 1. Stock,
Gruppenraum, Bürgerhaus Trier-Nord

Kindergruppe (für Grundschulkinder),

Fr 15.00-16.30 Uhr, 1. Stock,
Gruppenraum, Bürgerhaus Trier-Nord

Informationen:

Stadtteilorientierte Kinder- und Jugendarbeit des Bürgerhauses Trier-Nord

Frau Zollikofer-Hutter, persönlich im Büro 1. Stock
Franz-Georg-Str. 36 oder telefonisch
unter 0651/918-2014

Jugend & Kulturzentrum Exzellenzhaus e.V.,

Dirk Mentrop, Zurmaiener Str. 114,
Tel. 0651/25191

TERMINE IM OKTOBER

**Seniorencafé
Café Aktiv**
Donnerstag, 09.10.2008,
14.30 Uhr
Stadtteilcafé

„Bürger für Bürger“

Bürger für Bürger Teamsitzung

Montag, 06.10.2008

10.00 Uhr,

Stadtteilcafé

„Bürger für Bürger“

Netzwerk Nord Netzwerktreffen

Mittwoch, 8.10.2008,

19.30 Uhr

Stadtteilcafé

„Netzwerk Nord“

Senioren-Sprech- stunde

Dienstag, 07.10.2008,
10.00 Uhr

Stadtteilcafé

Info: Frau Irmgard
Messer, Tel. 0651/23852

Seniorenvertrauens-
person

Treffen der Bewohnerräte

Mittwoch, 29.10.2008,

19.30 Uhr

Bürgerhaus Trier-Nord

WOGEBE

REGELMÄSSIG

Montag bis Freitag

Stadtteil-Café

Öffnungszeiten:

Mo-Mi+Fr 10.00 - 14.00 Uhr,

Do 10.00 - 17.00 Uhr,

Mittagstisch:

Mo-Fr 12.00 - 14.00 Uhr

im Bürgerhaus Trier-Nord,

Franz-Georg-Str. 36,

Tel. 0651/918 20-0

Bürgerhaus Trier-Nord

Jeden Dienstag

Offene Sprechstunde

Familien-, Paar- und Lebensberatungsstelle

9.00 - 10.30 und 17.00 - 18.00 Uhr

Familienberatungsstelle Bürgerhaus Trier-Nord,

Franz-Georg-Str. 36

Tel. 0651/918-2015/16/17

Familien-, Paar- und Lebensberatungsstelle

„Offener Werktag“

9.00 - 16.00 Uhr

Bürgerhaus Trier-Nord, 1. Etage

Kostenlose Angebote:

Rettungsring, Computertreff, MultiKultiMedia

Infos: Bürgerhaus Trier-Nord,

Elke Kandels, Tel. 918 2035

Nordwerk

Jeden Mittwoch

Umsonstladen

16.00 - 19.00 Uhr

Exzellenzhaus Trier, Zurmaiener Str. 114

Hier wird alles verschenkt. Wer etwas übrig hat, gibt es ab. Wer etwas braucht, nimmt es sich.

Ansprechpartner: Bernd Schuch, Tel. 0651-25191

Exzellenzhaus Trier

Trommeln im Samba-Rhythmus

20.00 Uhr

Bürgerhaus Trier-Nord, Franz-Georg-Str. 36

Neue Interessenten sind herzlich willkommen!

Infos: Herr Döss, Tel. 0170-4393747

Ritmo do Brasil

Neues aus der Kita St. Ambrosius

von Oliver Kirchen und dem Team von St. Ambrosius

Änderung der Betriebserlaubnis

Aufgrund erhöhter Nachfrage von Ganztagsplätzen mit Übermittagbetreuung und Mittagessen, haben wir im Juli eine Änderung unserer Betriebserlaubnis beantragt. Das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung – Landesjugendamt -, hat diesem Antrag zugestimmt. Zum 01. September trat die Änderung in Kraft.

Im Einzelnen:

Die Betriebserlaubnis gilt für die Aufnahme von höchstens 80 Kindern, in fünf Gruppen. Die Plätze verteilen sich auf drei Regelgruppen mit 60 Plätzen für Kinder ab dem vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt und zwei Krippengruppen mit 20 Plätzen für Kinder vor dem vollendeten dritten Lebensjahr.

Von den Plätzen in den Regelgruppen sind 30 Plätze und in den Krippengruppen 10 Plätze als Ganztagsplätze ausgewiesen.

Durch diese Veränderung wird das Personal um 9,67 Stunden aufgestockt. Eine Teilzeit - Kollegin aus unserer Einrichtung, hat sich dazu bereit erklärt, gerne diese Stunden zu nehmen.

Näheres zu unserem Kindergarten und unserem Träger, der Kita gGmbH Trier, können Sie auf folgender Internet-Seite erfahren: www.kita-ggmbh-trier.de

Hausmeister gesucht

Seit ca. zwei Jahren sind wir ohne Hausmeister. Dieser Zustand ist leider sehr unbefriedigend, für mich und meine Kollegen. Für uns heißt das, dass wir diese Arbeiten in unserer eigentlichen „Dienstzeit am Kind“ erledigen müssen. Darunter fällt z.B. Rasen mähen, Regenrinnen säubern, Neonröhren wechseln, kleinere Reparaturen erledigen, Schränke auf- und abbauen, Boden verlegen etc.

Nach Rücksprache mit unserem Träger wird es in dieser Richtung vielleicht im nächsten Jahr eine Veränderung geben. Frau Ingrid Dansauer, Gesamtleitung der Gesamteinrichtung Trier I, welcher insgesamt neun Kindergärten unterstehen, möchte gerne einen Hausmeister in Vollzeit einstellen, da dieses Problem nicht nur in unserer Einrichtung auftritt.

Nun suchen wir vorübergehend einen engagierten Mann oder eine engagierte Frau, die oben genannte Aufgaben, auf Stundenbasis gerne übernehmen möchte. Wer Interesse an diesen Aufgaben hat, meldet sich bitte im Büro vom Kindergarten.

„Nordwerk“ die Medienwerkstatt des Bürgerhaus Trier-Nord stellt sich vor



Am 14.12.07 wurde der Medienpunkt Nordwerk offiziell mit einer Feier eröffnet. In diesem Rahmen fand die Übergabe von Computern statt, die SchülerInnen der PC AG der Theodor Heuss Hauptschule im Rahmen des Projektes „Kids bauen Ihren eigenen PC“ aus Einzelkomponenten selbst zusammengebaut und installiert haben. Die SchülerInnen konnten die Computer mit nach Hause nehmen. Es handelte sich um Jugendliche aus dem Stadtteil Trier-Nord, die bislang keine Möglichkeit hatten, einen Computer zu Hause zu nutzen.

Mitarbeiter der ersten Stunde sind Rosario Avanzato (Mediengestalter in Bild u. Ton, zuständig für Konzeption, Gestaltung / Design, Kurse und Workshops, Öffentlichkeitsarbeit) und Patrik Salm (Fachinformatiker-Systemintegration / MCP, Zuständigkeit für Administration und Technik / Wartung und Optimierung der Geräte; Kurse und Workshops). Seit 1. Juli diesen Jahres neu im Team und Leiterin des Nordwerk, ist Elke Kandels (Mag. Medienwissenschaft, Soziologie, Pädagogik; Diplom Mediendesignerin; Zuständig für Öffentlichkeitsarbeit, Internetpräsenz, Kooperation und Kurse).

Auf dem Familienfest im Nells Park am 15.06.2008 betreuten wir einen Informationsstand mit 3 Computern. Auf den Computern wurde ein selbst programmiertes Quiz mit Fragen rund um das „Nordwerk“ und das „Bürgerhaus Trier-Nord“ installiert.

In der Planung ist beim „Kreativteam“ des Bürgerhauses auch einiges:

1. Ca. 5 min. „YouTube“ Action-Videoprojekt mit Jugendlichen aus dem Stadtteil Trier-Nord
2. Größeres Videoprojekt in Zusammenarbeit mit dem Offenen Kanal, das Thema ist noch offen.
3. Musikvideo mit Kindern
4. Digitalfotokurs für verschiedene Zielgruppen:
 - Frauen und Mütter
 - Senioren
 - Allgemein
5. Bewerbertraining mit Videoanalyse
6. Außerdem helfen wir beim Erstellen von Bewerbungsmappen
7. Handy Kurs für ältere Mitbürger: „Schöne neue Welt“ Technik Heute anwenden.
8. Digitale Bildbearbeitung, Fotos aufbereiten zum Ausdrucken oder Nachbestellen.
9. Fotokunstprojekt mit Kindern und Jugendlichen: Portraits in Trier-Nord

Für Projekt- und Kursideen haben wir immer ein offenes Ohr!



Rosario Avanzato

Elke Kandels

Patrik Salm

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!



Infos unter:

Graphik Design Birgit Bach

Tel. 0651-8200538 oder

graphik-design@bibach.de

Netzwerk trifft sich!

Die Initiative Netzwerk Trier-Nord, ein Bündnis von engagierten Bürgern aus dem Stadtteil, setzt die Ideenarbeit an den beiden Bürgerprojekten und den Verwaltungsprojekten fort. Die Treffen sind offen für jeden Trier-Norder, interessierte Mitstreiter sind immer herzlich willkommen.

Die nächste Zusammenkunft der Mitwirkenden des Netzwerk Trier-Nord ist:

am 8. Oktober 2008, 19.30 Uhr,
im Bürgerhaus Cafe.

Infos unter: netzwerk-nord@web.de

Impressum

Herausgeber: Quartiersmanagement Trier-Nord, Am Beutelweg 10, 54292 Trier, Tel. 0651/13272, Fax 0651/1441012;

Emailadresse: maria.ohlig@wogebe.de

Redaktion: Elke Kandels, Ulrike Laux, Maria Ohlig

Auflage: 2.500

Graph. Gestaltung: Birgit Bach

Druck: Druckerei Ensich

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

10. Oktober 2008.

Für eingereichte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernehmen wir keine Haftung. Abdruck und Bearbeitung vorbehalten. Eindeutig gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.